

Herren 70 auf dem Durchmarsch in die Westfalenliga Herren 60 verlieren knapp gegen den Tabellenführer Damen 50 steigen in die Ostwestfalenliga auf

Westfalenliga

Herren 60, TC GW Herne - TC Bad Salzuflen 5:4 Die Salzufler waren nahe dran den Meisterschaftsfavoriten Herne zu überraschen. Die ersten Einzel ergaben eine 2:1-Führung durch Helmut Lücking (6:1, 3:6, 6:4) und Hans-Jürgen Buttkus (6:3, 6:2). In der zweiten Runde steuerte Ludwig Niebuhr nach Anlaufproblemen mit 2:6, 6:2, 6:0 den dritten Punkt bei. Rolf Beckmann verpasste das sicher vorentscheidende 4:2. Er kämpfte sich in den dritten Satz, hatte hier Möglichkeiten zur 5:3-Führung und musste doch mit 1:6, 7:6, 3:6 in die Niederlage einwilligen. Nach dem Sieg des überlegenen Duos Buttkus/Niebuhr mit 6:0, 6:1 fehlte noch ein einziger Punkt aus den verbleibenden Doppeln. Im ersten Doppel mit Wohlan/Lücking dominierte der Herner Spitzenspieler Jeremy Woods, so dass eine Niederlage mit 4:6, 4:6 nicht zu vermeiden war. Auch Beckmann/Mäß hatten bei ihrem 4:6, 6:7 durchaus Gewinnchancen.

Damen 60, TC Bad Salzuflen – Hörder TC 1:5 Die Damen aus Salzuflen mussten in dieser Saison wiederholt einsehen, dass die Westfalenliga eine Klasse zu hoch ist. Schon nach den vier verlorenen Einzeln stand die Niederlage fest. Die Ergebniskosmetik besorgte das Doppel Hannen/Homann. Der Abstieg in die Verbandsliga ist besiegelt. Hier werden dann auch wieder Erfolgserlebnisse folgen.

Verbandsliga

Herren 70, TC Bad Salzuflen – SuS Hervest Dorsten 5:1 Die Mannschaft ist weiterhin auf Erfolgskurs. Gegen das bisher ebenfalls ungeschlagene Team aus Dorsten wurde der vierte 5:1-Sieg in Folge eingefahren. Gewohnt sicher siegte Gerry Meyndt mit 6:0, 6:1. Reinhard Hagenböhmer musste im ersten Satz in den Tiebreak, wurde dann immer sicherer und gewann dann ungefährdet mit 7:6, 6:2. Dr. Karl Wittenberg machte es wieder einmal spannend. Er gewann klar den ersten Satz, verlor den zweiten, musste dann sogar im Matchtiebreak nach einem Zwischenstand von 4:8 bei 9:10 ein Matchball abwehren und gewann doch noch mit 12:10. Das Match entschied das eingespielte Doppel Hagenböhmer/Cronauer schnell mit 6:2, 6:2. Meyndt/Dr. Wittenberg bogen einen 1:5-Rückstand noch zum 7:6, 6:1 um. Damit stand der eindeutige 5:1-Sieg fest. Der Aufstieg in die Westfalenliga entscheidet sich am kommenden Mittwoch in Herdringen (bei Arnsberg).

Ostwestfalenliga

Herren, TC Kaunitz I - TC Bad Salzuflen I 8:1 Ohne Erwartungen führen die Salzufler zum Tabellenführer nach Kaunitz. So war der klare Einzelpunkt von Till Neuhaus an Position zwei mit 6:1, 6:4 schon ein Erfolg. Philipp Beermann erkämpfte sich einen dritten Satz, der dann aber enttäuschend endete: 0:6, 6:3, 0:6. Die Doppel hatten nach der feststehenden Niederlage keine Bedeutung. Die Mannschaft hat sich vor den noch ausstehenden Spielen mit dem Abstieg abgefunden.

Damen 30, TC Herzebrock - TC Bad Salzuflen 7:2 Zunehmend dezimiert durch Verletzungen hat man sich gegen den Tabellenführer natürlich nichts ausgerechnet. Aber Corinna Kammer verteidigte ihre bisher makellose Saisonbilanz. Das 6:2, 6:0 im Einzel und 6:4, 2:6 und 7:5 mit ihrer Doppelpartnerin Birgit Reinhard waren die jeweils vierten Siege im Einzel und Doppel. Diese beiden Erfolge waren auch die einzigen Punkte in diesem Match, denn die anderen Spielerinnen mussten neidlos die Überlegenheit der Gastgeberinnen anerkennen.

Herren 65: TC Minden Stemmer - TC Bad Salzuflen 4:2 Eine weitere Hoffnung ist mit dieser Niederlage zerstoßen. Ersatzgeschwächt reichte es nur zu zwei Punkten in den Einzeln. Hier siegten Karl Slawinski (6:3, 6:0) deutlich und Friedhelm Schröder mit 7:6 1:3 und Aufgabe. Da beide Doppel verloren gingen, bleibt nun die der letzte Spieltag um die nötigen Punkte gegen den Abstieg zu holen.

Bezirksliga

Damen 50: Hohenhauser TC- TC Bad Salzuflen 2:7 Die letzte Hürde der Saison wurde souverän übersprungen und mit dem zweiten Tabellenplatz auch der **Aufstieg in die Ostwestfalenliga** geschafft.

Herzlichen Glückwunsch! Die vorentscheidenden Einzelpunkte besorgten Helga Krowas, Sylvia Thomas-Fritz, Gudrun Brinkmann, Christel Beermann und Helga Dreskrüger. Nachdem noch zwei Punkte durch die Doppeln Thomas-Fritz/Höcker und Krowas/Beermann hinzukamen, stand das eindeutige Ergebnis fest.



Demnächst in der Ostwestfalenliga: Damen 50

Bezirksklasse

Damen 40: TC Bad Salzuflen – TC Dornberg 6:3

Ein klarer und schöner Erfolg, der den Damen den zwischenzeitlichen zweiten Tabellenplatz einbringt. An den Positionen eins bis fünf wurden die entscheidenden Punkte gemacht. Petra Barschdorf (6:0, 6:3), Ute Brand (6:4, 7:5), Andrea Meier (6:4, 6:2), Juliane Schwake (6:4, 5:7, 6:3) und Kerstin Tappe (6:2, 6:2) siegten. Den sechsten Punkt buchten Barschdorf/Meier mit 7:6, 7:5 im Doppel. Für die restlichen Spiele gilt es den guten Tabellenplatz zu verteidigen.

Herren 60: TC Bad Salzuflen II– Tennispark Bielefeld II 6:3 Ein erfreulicher Saisonabschluss gelang der Mannschaft und damit ein guter vierter Tabellenplatz. Vier Punkte aus den Einzeln durch Udo Ahnsorge, Uwe Höcker, Hans-Gottfried Schmidt und Horst Westerwelle waren eine gute Ausgangsposition. Doch nachdem das erste Doppel schnell sein Match abgeben musste, wurde es noch einmal eng. Jeweils im dritten Satz waren Westebbe/Höcker (3:6, 6:4, 7:6) und Gärtner/Westerwelle (6:4, 3:6, 6:3) erfolgreich und sicherten der Mannschaft den Gesamtsieg.